EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

Bezirk Hinwil

Aktuelle Informationen der EDU Bezirk Hinwil

Juni 2025

Höre Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein. Und Du sollst den Herrn, Deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit aller deiner Kraft. 5.Mose 6;4 & 5

Liebe Leserinnen und Leser

Dieses Gebot geniesst oberste Priorität im Reich Gottes. Der Vers ist aus dem alten Testament und an Israel gerichtet. Jesus bekräftigt dieses Gebot im Neuen Testament (Math, 22; 37-39) und räumt allererste Priorität ein, genau dieses Gebot bleibt gültig. Hinzu sollen wir aber unseren Nächsten ebenso lieben wie uns selbst.

Unser Nächster kann unser Nachbar sein, unser Berufskollege, unsere Geschwister in der Gemeinde. Es kann aber auch der Fremde sein, der hier lebt und den wir in unsere Versammlungen mitnehmen sollen. Es können aber auch fremde Menschen in fernen Ländern sein, die wir in unsere Gebete schliessen.

Ein fremdes Land, eine fremde Kultur ist auch das Land Israel, im nahen Osten. Es leben viele Juden aber auch Araber in jenem Land, wenige Christen. Es hat eine andere Kultur und Prägung als wir in Mittel- und Westeuropa, auch eine andere Geschichte. Als Christen und als EDU scheint uns Israel nah und am Herzen zu liegen. Trotzdem ist uns diese Kultur und das Verhalten fremd. Die Unterschiede sind vielleicht grösser als wir uns eingestehen und wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, merken wir, das wir vieles nicht verstehen können oder wollen?

Wir müssen und können vielleicht auch nicht alles verstehen, aber wir können uns mit Israel und seiner Existenz und Geschichte auseinandersetzen. Liebe zu den Menschen in diesem Land, ein offenes Ohr und ein offenes Herz, ehrliche Fragen, Gemeinsamkeiten wie Unterschiede anerkennen. Das ist Liebe ohne Schwärmerei. Liebe zu Israel und seinen Menschen bedeutet nicht Hass auf Palästinenser.

Als EDU im Bezirk Hinwil haben wir eine einmalige Möglichkeit einer wichtigen Persönlichkeit aus Israel zuzuhören und Fragen zu stellen.

Deshalb lade ich Sie zu unserem Anlass am 22. Juni herzlich ein. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit und laden Sie ein.

Fabian Winiger
Präsident der EDU Bezirkssektion Hinwil.

Israel aktuell – Einblicke jenseits der Mainstream - Schlagzeilen

Die Meldungen über den Nahen Osten überschlagen sich – doch selten erhalten wir einen ungefilterten Blick hinter die Kulissen. **Am Sonntag, 22. Juni 2025, um 17 Uhr** dürfen wir im **Löwensaal, Dorfstrasse 22, 8630 Rüti ZH**, eine hochrangige Persönlichkeit aus Israel begrüssen, die uns aus erster Hand berichtet, was Israel in diesen bewegten Zeiten wirklich beschäftigt. Anschliessend bleibt Raum für Fragen und eine offene Diskussion.

Gastgeber unseres Abends ist **Nationalrat Erich Vontobel (EDU)**. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein – eine gute Gelegenheit, das Gehörte bei angeregten Gesprächen nachklingen zu lassen und die **EDU-Familie** zu stärken. Der Eintritt ist frei; eine freiwillige Kollekte hilft, die Unkosten zu decken.

Diesem Rundbrief **liegen zwei Flyer bei**, mit denen Sie gerne Freunde und Bekannte zu diesem vielversprechenden Abend einladen dürfen.

Vorstand EDU Bezirk Hinwil

Aktuelle Kurzmeldung aus dem Nationalrat

Soeben liegt die **dreitägige Sondersession** hinter uns – eine intensive Zeit, die ich parallel zum Ratsbetrieb für drei Schwerpunkte genutzt habe:

- **Besuchergruppen empfangen** und ihnen Bundeshaus sowie Ratsabläufe näherbringen
- das **Komitee «Swiss Peace Initiative for Nagorno-Karabakh»** aufbauen (Details auf unserer neuen Website: swisspeacekarabakh.com)
- neue **parlamentarische Vorstösse** fertigstellen, Mitunterzeichnende gewinnen und einreichen (siehe www.parlament.ch / mit 'Erich Vontobel' suchen / 'EINGEREICHTE VORSTÖSSE' anklicken)

Gleichzeitig laufen die letzten Vorbereitungen für unsere **'Ferienreise' nach Armenien (10.–16. Mai 2025)**. Geplant sind

1. ein Gottesdienstbesuch mit Geflüchteten aus Bergkarabach,
2. drei Tage im Süden bis an die iranische Grenze,
3. ein Tag politischer Gespräche in Jerewan.

Diese Reise soll mir unter anderem neue Kraft und Einblicke für meine parlamentarische Arbeit im Bereich Bergkarabach bringen.

Ich schätze jedes Gebet, damit ich das tun kann, was Gott will – und das andere getrost beiseite lasse.

Erich Vontobel, Nationalrat EDU, Wolfhausen

Kontakt:
Fabian Winiger (Präsident EDU Bezirk Hinwil), Neuguetweg 4a, 8630 Rüti, 055 241 25 01, fabian.winiger@edu-zh.ch
Für Spenden: IBAN CH93 0900 0000 8003 5944 0. Spenden an die EDU sind von den Steuern absetzbar.